

Auserwählte, liebe Freunde, Meine Zeit ist nicht eure Zeit: für Mich sind tausend Jahre wie der Tag der vergangen ist. Liebe Freunde, tretet in Meine Logik ein und ihr werdet vieles verstehen.

Geliebte Braut, Meine Logik ist sehr verschieden von der menschlichen und Meine Zeit ist eine andere. Wer in Meine Logik eingeht, begreift was der Mensch mit der eigenen nicht begreifen kann. Auch Meine Zeit ist anders: für Mich sind tausend Jahre wie der vergangene Tag. Ich wünsche, dass all jene die sich Meiner Liebe geöffnet haben, Meine Logik und Meine Zeit berücksichtigen und nicht ihre Logik und ihre Zeit, dies wünsche Ich.

Du sagst Mir: Süße Liebe, im Laufe meines Lebens habe ich dies gut verstanden. Du, Jesus, bist Vollkommenheit, Schönheit, Harmonie, Deine Logik ist die Vollkommene, Deine Zeit ist die richtige. Verzeihe, Süßeste Liebe, verzeihe dem Menschen der sich schwer tut dies zu begreifen. Wenn er Dich um etwas bittet, lässt er sich nicht von Deiner Sanften Welle tragen, sondern will alles sofort haben und wagt es manchmal, Dir vorzuschreiben was Du tun musst, gemäß seiner elenden und unvollkommenen Denkweise. Angebeteter Herr, groß ist der menschliche Hochmut und größer noch ist seine Torheit, wenn er sich mit Dir messen will, der Du die Weisheit bist. Ich denke an das Kind das am Strand ein kleines Loch gräbt und das ganze Meerwasser hineinschütten will (*Hl. Augustinus*). So ist der menschliche Verstand, der in seiner Endlichkeit, Schwachheit, Unvollkommenheit Dich begreifen will, der Du Unendlich, Vollkommen, Höchste Weisheit, Unendliche Harmonie, erhabenste Schönheit bist. Der Mensch muss tief demütig sein vor Dir, Gott, wie ein Nichts vor dem Alles. Wenn Du, Süßeste Liebe ein demütiges Herz siehst, beugst Du Dich über es um ihm zu helfen, sich aus seiner elenden Lage zu befreien, aber wenn Du ein hochmütiges Herz siehst, ändert sich alles: Du lässt es in seiner Schwäche. Wenn der Mensch sich alleine verwirklichen will, sagst Du, Gott, zu ihm: Wirke gemäß deiner Wahl. Ich habe dir die Freiheit gegeben und nehme sie nicht zurück. Dies, Süße Liebe, sagst Du, wiederholst Du und lässt ihn tun. Der Törichte fühlt sich frei, fährt in seinen falschen Entscheidungen fort, ohne zu überlegen. Du, Angebeteter, der Du den Elenden niemals verlässt, führst ihn mit fortwährenden Unterweisungen zum Guten, aber Du zwingst ihn nicht es zu tun. Wunderbarer und Heiligster Gott, wie Vollkommen ist Deine Art zu handeln, wie Vollkommen ist Deine Logik, wie klar ist Dein Gedanke der Unendlichen Weisheit! Angebeteter Gott, der Du uns so schwach und unfähig, so schwach und verwirrt siehst, schenke uns einen Tropfen Deiner Weisheit um unser Leben gut zu führen und immer Deinen Willen zu tun, immer, immer, auch wenn wir nicht begreifen.

Geliebte Braut, du hast bereits verstanden, dass Ich, Ich Gott, die Demütigen erhebe und die Hochmütigen erniedrige. Du hast richtig gesagt, dass Ich, Ich Gott, den Menschen frei seine Wahlen treffen lasse, Ich zwingt ihn nicht das Gute zu tun, wenn er es nicht will: er handelt gemäß seiner Wahl; wenn er fortfährt Fehler zu begehen, überlasse Ich ihn deshalb nicht seiner Torheit, sondern fahre fort ihn in tausendfacher Weise den Weg des Guten zu weisen. Wenn er den Blick dem Himmel zugewandt hat, begreift er und bessert sich, wenn sein Herz hingegen den Dingen der Erde zugewandt ist, fährt er in seinem Fehler fort und sein Verderben ist groß. Die Lehren die Ich dem Sünder erteile damit er sich bessere, sind verschiedener Art: wer begreift, geht dem Heil entgegen, wer sie nicht annimmt, geht dem Verderben zu. Geliebte Braut, wenn du einen im großen Leid siehst, denke nicht, dass Ich, Ich Gott, ihn verlassen hätte, sondern begreife, dass Ich ihn gerade durch das Leid retten will: das Leid ist oft eine Medizin, die die Krankheiten der Seele heilt. Siehst du, wie viel Schmerz derzeit in jedem Winkel der Erde ist? Ich, Ich Jesus, will ihn nicht, denn wie du bereits weißt, erschaffe Ich die Seelen immer für die Freude; den Schmerz, wie Ich gesagt habe, will Ich nicht, aber lasse ihn zu für das Heil der Seelen. Denke an das unschuldige Leid: welchen Wert hat es in Meinen Augen! Wer ein Kind leiden sieht, stöhnt oft tief, sagt manchmal: Warum, warum? Wisse, Meine geliebte Braut,

wisse und überlege: das unschuldige Leid rettet die Welt, es ist die wirksamste Medizin.

Du sagst Mir: Süße Liebe, dies habe ich gut verstanden, in den vertrauten Gesprächen hast Du es mit gut erklärt. Sei gepriesen, Jesus, was Du tust, was Du planst ist immer Frucht Deiner Treuen und ewigen Liebe. Es ist soviel Traurigkeit in der Welt, ich begreife, dass die Ursache der Unglaube ist, die Ignoranz, die Herzenskälte. Wer nicht an Dich glaubt und Dir nicht das Herz öffnet, lebt in dieser Zeit in der tiefsten Traurigkeit beim Betrachten dessen was in jedem Winkel der Erde geschieht, mit der Zeit schwindet auch die Hoffnung. Jeder Mensch möge Dich bald erkennen und die Größe Deiner Liebe begreifen, um glücklich zu sein auf Erden, und dann für immer im Himmel.

Geliebte Braut, wenn der Mensch begreifen will, kann er es tun: Ich gewähre jedem Menschen die Gnade die notwendig ist. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt, Meine kleine Braut, genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem Tag, Gabe des Allerhöchsten Gottes, sage Ich euch: freut euch, Kinder, freut euch in der Liebe Gottes; freut euch für die Gabe des Lebens; freut euch weil ihr Sein seid; freut euch für die Gaben die Er euch gespendet hat, die Er euch spendet, die Er euch spenden wird.

Geliebte Kinder, mancher kann in seinem Herzen sagen: Was, wenn Gott eine harte Prüfung senden würde, wie jene Ijobs, wie jene überaus harte die Sein geliebter Abraham erfuhr?

Geliebte Kinder, nehmt alles aus den Händen Gottes, in der Gewissheit, dass auch der Schmerz eine große Gabe ist. Gerade die größten Qualen führen dann, wenn angenommen, zu den größten Freuden. Ich lasse euch erneut an Ijob denken, wie hart wurde er geprüft! Er verlor alles, auch die Gesundheit, er verfluchte nicht, sondern sagte: Gott hat gegeben, Gott hat genommen, gepriesen sei Gott! Geliebte Kinder, alles kann einem Menschen geschehen, auch alles zu verlieren, aber in der großen Prüfung schenkt Gott eine angemessene große Kraft. Seid gewiss, seid sicher, Gott prüft nicht über eure Kräfte hinaus, wenn die Prüfung hart und schwierig ist, sind die Kräfte stets angemessen.

Meine Kleine sagt Mir: Ich habe verstanden, dass auch wenn die Prüfung hart ist, man begreifen muss, dass alles vom liebevollen Herzen Gottes kommt. Der Mensch begreift oft nicht die Göttliche Logik, er begreift sie nicht, weil sie sehr anders ist als die menschliche, oft weit entfernt, wie der Himmel von der Erde. Ich habe verstanden, dass nur der Demütige die Göttliche Logik in Seiner Vollkommenheit liebt und annimmt. Der Demütige meint nicht, alles zu wissen, er sieht seine Kleinheit und sucht Zuflucht in der Unendlichen Größe

Gottes. Der Hochmütige will seine Armseligkeit nicht erkennen, er will oft Gottes Platz einnehmen und begeht den Fehler satans. Geliebte Mutter, siehe, dies ist die Versuchung des höllischen Feindes, siehe, dies ist der schreckliche Betrug dieser Zeit: der Feind lässt meinen, dass der Mensch wie Gott sei, dass er sich mit Ihm messen kann und sogar Seinen Platz einnehmen kann. Geliebte Mutter, Süßeste Mutter, hilf uns demütig zu sein wie Du Demütig bist. Das Höchste Geschöpf das es im Universum gibt, bist Du, denn Du bist das Demütigste, das Fügsamste, das Gehorsamste Geschöpf. Mein Gebet zu Dir ist stets dieses: hilf uns zu sein wie Du, Dir in allem zu ähneln, in der Demut, in der Milde, im Gehorsam, in allem wollen wir Dir ähnlich sein.

Geliebte Kinder, seid demütig, seid immer bereit Gott mit eurem Hier bin ich zu antworten. Wenn der Allerhöchste Gott euch um mehr bittet, gebt mehr, ohne eine Erklärung zu verlangen. Er ist nicht gezwungen eine Erklärung zu geben, aber in Seiner Unendlichen Güte, wird Er euch alsbald alles begreifen lassen. Seid demütig, geliebte Kinder, seid demütig, denn Gott erhebt die Demütigen, während Er die Hochmütigen erniedrigt. Liebe Kinderlein, gebt Gott eure Probleme, lasst dass Er es sei, Der eure Knoten löst. Betet, betet. Betet immer, mit dem Gebet erlangt ihr alles für euch, für eure Lieben, für die ganze Welt. Geliebte Kinder, widmet jeden Tag einige Zeit der Anbetung, wer Gott viel gibt, erhält von Ihm viel.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria